

2. Briefmarkenauktion

Online Live Auktion vom 13. – 20. August 2021

**Die Auktion findet auf der Plattform Philasearch,
unter der Adresse www.philasearch.de statt.**

ZEITABLAUF:	13. August 2021	Los	1	bis Los	1893	Altdeutschland
	14. August 2021	Los	1894	bis Los	3606	Deutsches Reich Stempel bis Rohrpost
	15. August 2021	Los	3607	bis Los	5482	Späte Post bis Karolinen
	16. August 2021	Los	5483	bis Los	7109	Kiautschou bis Bizone
	17. August 2021	Los	7110	bis Los	9089	Bundesrepublik bis SBZ
	18. August 2021	Los	9090	bis Los	10848	DDR bis Österreich
	19. August 2021	Los	10849	bis Los	12069	Polen bis Raketenpost
	20. August 2021	Los	13000	bis Los	14323	Literatur, Briefposten, Sammlungen bis Münzen

Start der Onlineauktion jeweils morgens um 9.00 Uhr, detaillierte Zeiten finden Sie auf www.philasearch.de

Besichtigung der Lose ist ab sofort nur nach vorheriger Anmeldung möglich und erfolgt unter den zu diesem Zeitpunkt vorgeschriebenen Hygiene Anweisungen.

Fast alle Einzellose und Atteste sowie zahlreiche Sammlungen können Sie im Internet unter:
www.philasearch.de besichtigen.

**Auktionshaus Klüttermann GmbH
Industriestrasse 180 50999 Köln**

Telefon: 0221 – 169 163 97 Telefax: 0221 – 169 163 99

Email: briefmarken@kluetti.de

Internet: www.kluetti.de

Geschäftsführer Marion Klüttermann, Peter Klüttermann
Sitz Köln – Amtsgericht – Köln HRB 104442

So können Sie bieten

Schriftlich	per Post, Fax oder Email mit dem im Katalog befindlichen Gebotsauftrag.
Per Telefon	erreichen Sie uns unter 0221-169 163 97
Über Philasearch	melden Sie sich einfach rechtzeitig auf der Plattform www.philasearch.de an, dort können Sie dann über unseren Auktionskatalog mit bequemer Navigation und Suchfunktion Ihre Gebote abgeben.
Maximum	um bei der Auktion nicht leer auszugehen, können Sie auf eine Vielzahl von Losen bieten und die Gesamtsumme Ihrer Zuschläge aber begrenzen.

Bei Gebotslosen ist das Mindestgebot 10,- Euro, diese werden zum abgegeben Gebot zugeschlagen!

Senden Sie Ihre Gebote, egal in welcher Form, bitte rechtzeitig ab. Für Gebote, die uns erst an den jeweiligen Auktionstagen erreichen, können wir leider keine Gewähr übernehmen.

Über Kommissionäre	wir geben Ihnen gerne die Kontaktdaten eines Kommissionärs bekannt, der dann Ihre Aufträge ausführt.
An den Auktionstagen	können Sie bequem von zu Hause oder jedem beliebigen Ort live über das Internet direkt bei der Auktion mitbieten. Wenn Sie nicht bei Philasearch angemeldet sind, müssen Sie sich einmalig auf der Seite www.philasearch.de anmelden und können dann dort alle Funktionen nutzen.

Egal welche Form des Gebotes Sie wahrnehmen, alle Aufträge werden natürlich streng interessewahrend ausgeführt!

Ansichtssendungen	können ab sofort angefordert werden. Porto und Versicherungskosten bitten wir in gültigen Sondermarken zu erstatten. Postfrische Marken und Sammellose werden nicht zur Ansicht verschickt.
Fotokopien	versenden wir gerne gegen Kostenersatz von 0,25 Euro pro Kopie plus Porto in gültigen Sondermarken.
Scans	soweit es uns möglich ist, machen wir Ihnen gerne Scans von den Losen, die Sie interessieren. Dies ist auch bei Sammellosen möglich, wenn der Umfang nicht zu groß ist.
Lieferung der Lose	erfolgt an uns unbekannte Käufer grundsätzlich nur gegen Vorkasse. Spezielle Versandwünsche beispielsweise Urlaub, andere Versandadresse, etc. teilen Sie uns bitte mit.
Ergebnisse	finden Sie im Internet einen Tag nach Beendigung der Auktion unter www.philasearch.de Sie können uns aber auch gerne persönlich kontaktieren und nach den Sie interessierenden Losen fragen.
Restlose	können nach der Auktion zu den üblichen Konditionen erworben werden. Eine Rücklosliste wird nach der Auktion verschickt.
Katalog	falls Sie keinen Katalog mehr in Papierform wünschen, schreiben Sie uns bitte eine kurze Nachricht mit Ihrer Email Adresse an briefmarken@kluetti.de . Wir werden Sie dann immer rechtzeitig informieren wann und wo unser Katalog im Internet zu finden ist.

Bei Angeboten, die Abbildungen oder sonstige Verwendungen von NS-Emblemen oder – Symbolen aufweisen, verpflichtet sich der Bieter, diese lediglich zu historisch-wissenschaftlichen Sammelzwecken zu erwerben. Sie sind in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinn des § 86 StGB, zu benutzen.

So finden Sie uns:

Mit dem Auto aus Richtung Autobahnkreuz Köln Süd oder aus Richtung Bonn auf der Autobahn A 555 bis zur Ausfahrt Rodenkirchen, dann Richtung Rodenkirchen-Gewerbegebiet bis zur vierten Ampel, dann links ab den Berg rauf, oben an der Ampel rechts ab und nach circa 50 Metern finden Sie die Industriestrasse 180 auf der linken Seite. Dort finden Sie auf der linken Seite firmeneigene Parkplätze vor.

Mit der Bahn bis zur Haltestelle Köln Sürth, von da aus erreichen Sie unser Büro in ca. 10 Minuten zu Fuß.

Informationen:

Einlieferungen für die nächste Auktion sind ab sofort erwünscht. Wir suchen für unsere Auktionen immer interessantes Material. Wie Sie diesem Katalog entnehmen können, bieten wir aus allen Gebieten der Philatelie interessantes Material an, von normalen Briefmarken bis zur Postgeschichte. Besonders gesucht sind Nachlässe und Spezialsammlungen, bei deren Auflösung wir sicher ein guter Partner sind.

Kontaktieren Sie uns bitte, und wir können dann alle Einzelheiten besprechen.

Tel.: 0221-169 163 97 Email: briefmarken@kluetti.de

Postzusendungen per Einschreiben oder Paket sind durch unsere Transportversicherung abgedeckt.

Anleitung zum Onlinebieten:

Über die Internetseite www.philasearch.de können Sie bequem von zu Hause mitbieten!

Schauen Sie sich einfach zeitig genug auf dieser Seite an, wie man sich anmeldet, über einen Simulator kann man das Ganze auch selber testen.

Voraussetzung für das Bieten im Internet ist auf jeden Fall eine stabile Internet-Verbindung mit guter Übertragungsrate und ein funktionierender Browser mit aktiviertem Java-Script.

Falls Sie weitergehende Fragen haben stehen wir Ihnen unter:

0221 – 169 163 97 gerne zur Verfügung

Zahlungsmöglichkeiten:

Bar bei Übernahme

Per Überweisung an: Bank transfer to the following bank:

Sparkasse Düren

IBAN: DE 13 3955 0110 1201 4705 88

BIC: SDUEDE33XXX

Nicht EU Bürger können auch mit folgenden Kreditkarten zahlen:

VISA – AMERICAN EXPRESS – MASTERCARD

Die anfallenden Gebühren von 4% der Rechnungssumme müssen wir Ihnen jedoch in Rechnung stellen.

You can also pay with following credit cards: VISA – AMERICAN EXPRESS – EURO/MASTERCARD

However, we will have to charge you with the fees of 4% of the invoice amount.

Nous acceptons également les paiement par cartes de crédit suivantes:

VISA – AMERICAN EXPRESS – EURO/MASTERCARD

Mais nous nous verrons obliger cependant de vous charger les frais de 4% de la somme de la facture

Inhaltsverzeichnis:

Transitstempel	1 bis	26
Altdeutschland		
Baden bis Württemberg	27 bis	1893
Deutsches Reich 1872-1945		
Hufeisenstempel, Stempel	1894 bis	2062
Sonderstempel, Elsass-Lothringen Stempel	2063 bis	2234
Markenausgaben und Briefe	2235 bis	3194
Dienstmarken	3195 bis	3259
Besonderheiten	3260 bis	3500
Propaganda	3501 bis	3604
Rohrpost	3605 bis	3606
Späte Post und Überroller	3607 bis	3963
Zusammendrucke, Markenhefte	3964 bis	4072
Ganzsachen, Privatganzsachen	4073 bis	4176
Halbamtliche Flugpost	4177 bis	4179
Lokalausgaben 1923	4180 bis	4181
Deutsche Auslandspostämter und Kolonien		
Deutsche Post China bis Togo	4182 bis	5689
Deutsche und Internationale Schiffspost	5690 bis	5786
Deutsche Nebengebiete		
Abstimmungsgebiete	5787 bis	5817
Danzig, Memel, Saar	5818 bis	6098
Deutsche Besetzung im 1. Weltkrieg	6099 bis	6152
Sudetenland, Deutsche Besetzung im 2. Weltkrieg	6153 bis	6407
Deutschland nach 1945		
Deutsche Lokalausgaben	6410 bis	6570
Gebühr bezahlt, Notstempel, Besonderheiten	6571 bis	6672
Alliierte Besetzung, Ganzsachen, Notganzsachen	6673 bis	6826
Französische Zone	6827 bis	6925
Bizone mit Notopfer und Flugpostmarke	6926 bis	7109
Bundesrepublik	7110 bis	7820
Berlin mit Postgeschichte und Postkrieg	7821 bis	8217
Sowjetische Besatzungszone	8218 bis	9089
DDR	9090 bis	9693
ÜBERSEE		
Aden bis Zululand	9694 bis	9953
EUROPA		
Ägäische Inseln bis Zypern	9954 bis	11322
Thematik		
Motive	11323 bis	11368
Heimatbelege, Bahnpost, Ansichtskarten	11369 bis	11528
Zensurpost, KG- und Lagerpost, KZ-Post	11529 bis	11694
Feldpost 1. Weltkrieg	11695 bis	11718
Feldpost 2. Weltkrieg mit Feldpostmarken	11719 bis	11764
Stadtpost	11765 bis	11771
Flug- und Zeppelinpost		
Flugpost, Katapultflugpost	11772 bis	11815
Zeppelinpost, Segelflugpost, Raketenpost	11816 bis	12069
Literatur	13000 bis	13032
Briefposten	13033 bis	13324
Sammlungen und Posten	13325 bis	14120
Zubehör	14121 bis	14201
Nachlässe und Wunderposten	14202 bis	14250
Münzen	14300 bis	14323

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

Die auch ohne schriftliche Anerkennung bei Abgabe persönlicher oder schriftlicher Gebote ausschließlich maßgebend sind.

1. Die Versteigerung ist öffentlich und freiwillig. Sie erfolgt ausschließlich im Namen und für Rechnung des Einlieferers. Der Versteigerer ist berechtigt, die Ansprüche des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen.
2. Den Zuschlag erhält der Meistbietende. Der Versteigerer hat das Recht den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen, in Ausnahmefällen Lose umzugruppieren.
3. Die Steigerungssätze betragen 2 bis 10 % des Ausrufwertes, bzw. nach dem gerade vorliegenden Gebot.
4. Bei gleichhohen Geboten erhält der Erstbieter den Zuschlag. Bei Unklarheiten behält sich der Versteigerer vor, das Los nochmals anzubieten. Bei Gebotslosen gilt ein Mindestgebot von 10,- Euro. Der Bieter ist an sein Gebot bis 6 Wochen nach der Auktion gebunden. Der Zuschlag eines Loses verpflichtet zur Abnahme. Mit Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der versteigerten Sachen auf den Käufer über. Die Zustellung auf Wunsch des Käufers geschieht auf dessen Kosten und Risiko. Das Eigentumsrecht geht erst mit Zahlung des vollen Kaufpreises auf den Käufer über.
5. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 20 % des Zuschlagspreises sowie EUR 1,50 je gekauftem Los. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung werden den Käufern in Rechnung gestellt. Die auf Provision des Versteigerers, Losgebühren und eventuelle sonstige Leistungen (=Spesen) anfallende Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) wird gesondert in Rechnung gestellt. Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, Spesen und Losgebühr befreit. Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID.-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der Deutschen Umsatzsteuer; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die Ust. in seiner Ust-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
6. Bei mit einem X gekennzeichneten Losen handelt es sich um Lose, bei denen auch auf den Zuschlagpreis die volle Mehrwertsteuer (derzeit 19%) entfällt. Bei diesen Losen wird das Aufgeld zu Gunsten des Erwerbers auf den Satz von 10 % des Zuschlagpreises herabgesetzt.
7. Wer für Dritte kauft, haftet neben diesem als Selbstschuldner.
8. Falls die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet bzw. die pflichtgemäße Abnahme verweigert wird, geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig, und der Gegenstand kann auf seine Kosten ohne vorherige Benachrichtigung freihändig verkauft oder nochmals versteigert werden. In diesem Falle haftet der Erstkäufer für den entgangenen Gewinn. Dagegen hat er keinen Anspruch auf einen eventuellen Mehrerlös und wird zu weiteren Geboten nicht zugelassen.
9. Die Auktionsrechnung ist bei Saalbieter sofort und bei auswärtigen Bietern mit der Zustellung fällig. Alle Beträge welche 10 Tage nach Versteigerung bzw. deren Zustellung der Auktionsrechnung nicht beim Auktionator eingegangen sind, unterliegen einem Verzugszuschlag von 2%, dazu werden Zinsen in Höhe von 1%p. Monat erhoben. Die Reklamationsfrist beträgt 10 Tage ab Aushändigung oder Zustellung. Spätere Reklamationen werden an den Einlieferer verwiesen. Reklamierte Lose müssen im Originalzustand zurückgegeben werden. Die Anbringung von Prüfzeichen zuständiger Verbandsprüfer gilt nicht als Veränderung des Originalzustandes. In besonders gelagerten Fällen kann bei vorheriger Ankündigung der Versteigerer die Reklamationsfrist verlängern.
10. Die Beschreibung der Lose erfolgt gewissenhaft, evtl. Katalogangaben mit dem Zusatz n.A.d.E. (nach Angaben des Einlieferers) sind ohne Gewähr. Fehler die sich aus Lichtbildern ergeben (Abstempelungen, Ränder, Zählungen, etc.), berechtigen nicht zur Beanstandung. Sammlungen, Sammellose oder Restlots können nicht beanstandet werden. Wenn ein Los mehr als 3 Marken enthält, ist eine Rückgabe wegen kleiner Fehler einzelner Marken nicht berechtigt.
11. Kosten für Reklamationen wie Porti, Prüfgebühren, etc. werden nicht erstattet. Bei anerkannten Reklamationen hat der Käufer nur Anspruch auf Rückerstattung des Kaufpreises, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Ansprüche jeder Art gegen den Auktionator erlöschen spätestens 6 Monate nach der Auktion. Die gesetzliche Haftung des Versteigerers für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt.
12. Schriftliche Gebote werden gewissenhaft und Interesse während ausgeführt. Gebote wie "bestens", "auf jeden Fall" haben keinen Anspruch auf den Zuschlag. Zuschläge erfolgen nicht auf Grund des gebotenen Höchstpreises, sondern nach den Steigerungssätzen, eine Steigerungsstufe über dem nächsthöheren Gebot. Bei Geboten wie "Höchstgebot", "bestens", "unbedingt", etc. wird bis zum dreifachem Ausrufpreis mitgeboten. Gebotslose werden zum Höchstgebot zugeschlagen und nicht aussteigert.
13. Ansichtssendungen (mit Ausnahme von Sammellosen und postfrischen Marken) können gegen Kostenersatz und Versicherung angefordert werden. Bei unbekanntem Kunden jedoch nur gegen Referenzen. Bedingung ist Rücksendung innerhalb 24 Stunden nach Erhalt in der gleichen Versandart. Die Sendungen sind auf dem Hin- und Rückweg vom Versteigerer versichert. Geht die Rücksendung nicht spätestens zum Tag vor der Auktion nicht bei uns ein, können die Lose dem Interessenten eine Steigerungsstufe über den vorliegenden Geboten zugeschlagen werden. Marken und Briefe die der Käufer zur Ansicht hatte, sind von Reklamationen ausgeschlossen.
14. Durch Abgabe von Geboten oder Kaufaufträgen werden die Versteigerungsbedingungen in vollem Umfang anerkannt. Diese gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf zur Versteigerung, der Teil der Auktion ist; die gesetzlichen Bestimmungen über Verkäufe im Fernabsatz finden darauf keine Anwendung.
15. Es gilt deutsches Recht. Erfüllungsort und für den kaufmännischen Verkehr ausschließlicher Gerichtsstand ist Köln.
16. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt.

Versteigerer Peter Klüttermann

Eine englische und französische Version finden Sie auf der Homepage www.kluetti.de